

Hilfe bei der Wahl des richtigen Tresor

Vor dem Kauf eines Tresors sollten einige grundlegende Überlegungen angestellt werden.

1. Welche Art von Tresor ist für meine Vorhaben die beste Wahl?
2. Wo und Wie möchte ich den Tresor einbauen bzw. montieren?
3. Welchen Werte will ich in dem Tresor unterbringen? Wie hoch ist der Wert der Gegenstände im Tresor?
4. Wer soll den Tresor öffnen dürfen?

Diese 5 Fragen gilt es vor dem Kauf zu klären um auch sicher zu gehen, dass der Tresor allen Anforderungen gerecht wird.

Welche Art von Tresor ist für mein Vorhaben die beste Wahl?

Im Wesentlichen gibt es Arten von Tresoren. [Möbeltresor](#), [Wandtresore](#), [Waffenschrank](#), [feuerhemmende Tresore](#) und [Wertschutzschränke](#). Natürlich ist die Wahl des Tresors vom Inhalt abhängig.

Möbeltresore sind für die Montage in Möbelstücken vorgesehen. Um den Maßstäben des VdS nachzukommen werden Möbeltresore mit der Wand hinter dem Tresor mittels einer Schraube fixiert. Diese Tresore sind optimal für kleinere Geldwerte, Dokumente und Schmuck. Die meisten dieser Tresore besitzen einen geringen jedoch nicht zertifizierten Feuerschutz.

Wandtresore werden meist in Aussenwände oder besonders massive Zwischenwände integriert. Günstig ist die Montage eines solchen Tresor schon in der Bauphase eines Hauses. Der grösste Vorteil dieses Tresor's ist die Tatsache das er sich wunderbar vor neugierigen Blicken verstecken lässt.

Möchten Sie Ihre Waffen entsprechend dem [Waffengesetz](#) aufbewahren, sollte die Wahl auf einen Waffenschrank fallen. Zu beachten ist dabei das Munition und Waffen getrennt aufbewahrt werden müssen. Wenn es bei der Aufbewahrung um wichtige Dokumente geht, die vor Feuer und vor Diebstahl gesichert werden sollen, sollte die Wahl auf einen, wie der Name schon sagt, feuerhemmenden Tresor fallen.

Wertschutzschränke sind die Königklasse der Tresore. Aufgrund Ihrer besonders hohen Aufbruchsicherheit, werden Sie vom VdS (Verband der Sachversicherer) besonders hoch eingestuft. Aufgrund der Grösse fallen Sie jedoch auch direkt auf.

Wo und wie möchte ich den Tresor einbauen bzw. montieren?

Diese Frage beantwortet sich eigentlich direkt bei der Wahl des Tresors, jedoch sollte der Montage bzw. Aufstellort eines Tresor immer möglichst versteckt liegen. Jemand der einen Tresor hat, hat auch Werte und trotz eines guten Tresors sollte man Diebe nicht einladen.

Welchen Werte will ich in dem Tresor verbringen? und wie hoch ist der Wert der verbrachten Gegenstände im Tresor?

Die Antwort dieser Frage legt fest welche Sicherheitsstufe der Tresor haben sollte in dem ich meine Werte deponieren will. Daher an dieser Stelle die Klassifizierung des VdS:

Die Vds-Klassifizierung

Euro VdS-Klasse Grad nach EN 1143-1 Versicherungssumme bei privater Nutzung in €
Versicherungssumme, bei geschäftlicher Nutzung in €

	privat	gewerblich
VdS-Klasse 0/N	40.000 Euro	10.000 Euro
VdS-Klasse I	65.000Euro	20.000 Euro
VdS-Klasse II	100.000 Euro	50.000 Euro
VdS-Klasse III	200.000 Euro	100.000 Euro
VdS-Klasse IV	400.000 Euro	150.000 Euro
VdS-Klasse V	nach Absprache mit Versicherer	250.000 Euro

Wer soll Zutritt zum Tresor haben ?

Die Antwort dieser Frage zielt auf die Art des verbauten Schlosses ab. Bei einem "normalen" Doppelbartschloss hat nur der Inhaber des Schlüssel die Möglichkeit zum Öffnen. Geht es aber zum Beispiel um eine Tresor in einem Ladengeschäft ist die oftmals günstigere Art das elektronische Zahlenschloss.

Das elektronische Zahlenschloss liefert die Möglichkeit anderen Zutritt zu gewähren und bei Austreten einer Person aus der Firma gegebenenfalls auch den Code des Tresors schnell ändern zu können. Auch ein Schlüsselverlust fällt bei dieser Art des Tresors weg.

Die dritte herkömmliche, inzwischen jedoch veraltete, Methode ist das Zahlenschiebschloss. Es ist im Prinzip der Vorgänger des elektronischen Zahlenschlosses, von älteren Menschen jedoch leichte zu bedienen.

Zu den 3 genannten Schössern gibt es nun noch verschiedene Kombinationen wie z.B. Tresore mit 2 Doppelbartschlössern, so das nur 2 gleichberechtigte Personen zugleich den Tresor öffnen können.

Wenn Sie alle diese Fragen beantwortet haben sind Sie dem für Sie langfristig passenden Tresor ein grossen Stück näher.

Wichtig ist nun noch daran zu denken das man oftmals später wesentlich mehr in diesem Tresor deponieren möchte als man vorher angenommen hatte. Daher sollte die Wahl des Tresors immer etwas grösser ausfallen als ursprünglich geplant. Im Bereich [VdS-Klassifizierungen](#) finden Sie noch die Brandsicherheitsstufen nach FPU für feuerhemmende Tresore und eine Erklärung zum Testverfahren.

www.rehbeinkg.de